Die in den Abb. 548 und 549 veranschaulichte Bedürsnisanstalt wird auf dem Deichtormarkt errichtet. Auf Wunsch der Marktleute soll an einer Stelle der Marktsläche ein Ausschank für Milch und Selterwasser geschaffen werden. Da die Anhäusung derartiger kleiner Gebäude möglichst zu vermeiden ist, so werden die gewünschten Ausschankstellen mit der bereits vorgesehenen Bedürsnisanstalt vereinigt. Die offene Borhalle vor den Ausschankstellen dient als Schutz gegen Wind und Wetter. Der Sockel wird aus Basaltlava hergestellt. Für die

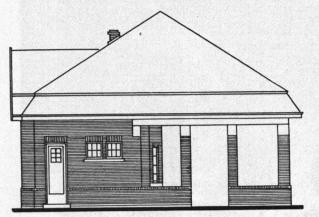
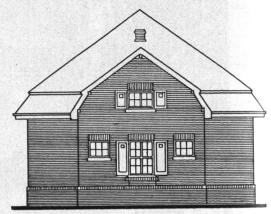


Abb. 546. Bedürsnisanstalt mit Regenschutzbach in den Grünanlagen im Eilbecktal, Seitenansicht.



Ubb. 547. Bedürfnisanstalt mit Regenschutzdach in den Grünanlagen im Eilbecktal, Rückansicht.

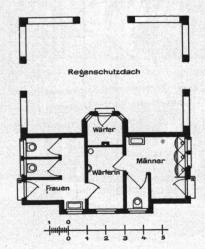


Abb. 547a. Bedürfnisanstalt mit Regenschutzbach in ben Grünanlagen im Eilbecktal, Grundriß.

übrigen Werksteine ist Kirchheimer Muschelkalk vorgesehen, die Außenflächen werden mit kleinen braumroten Berblendsteinen verblendet. Das Dach erhält eine Sindeckung in grauen Ziegeln. Die Baukosten sind auf 15000 Mark veranschlagt.

Die Bedürfnisanstalt Abb. 550 und 551 erhält einen Zugang nach einer unterirdischen Sielpumpe in dem Vorort Groß-Borstel. Das Gebäude wird in einer größeren Grünanlage mit hohem Baumbestand errichtet. Der Sockel wird in Basaltlava ausgeführt. Die Wandslächen werden verblendet und das Dach mit grauem Ziegel eingedeckt. Die Türen erhalten einen moosgrünen Anstrich, die Holzsalten und Fensterrahmen werden weiß lackiert. Für die Aussführung stehen etwa 12000 Mark zur Versügung.